

LUCAS CEJPEK BIOGRAPHIE



Geboren 1956 in Wien, aufgewachsen in Graz
Studium der Germanistik und Amerikanistik, 1982 Dissertation über Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* als Kulturtheorie (*Wahn und Methode*), Mitarbeit im Forum Stadtpark, freie Theaterproduktionen

1983 bis 1999 Lehraufträge zu zeitgenössischer Literatur an den Universitäten Graz und Wien, von 1983 bis 1990 freier Mitarbeiter beim ORF Steiermark/Literatur und Hörspiel

Lebt seit 1990 als freier Schriftsteller, Theater- und Hörspielregisseur in Wien.

Literarische Veröffentlichungen seit 1984, Bücher seit 1988:
Romane (*Ludwig; Vera Vera; Wo ist Elisabeth?; Ihr Wunsch. Gesellschaftsroman; Keine Namen,*), Essays (*Diebsgut; Dichte Zugfolge*), Gesprächsbücher (Paul Wühr: *Wenn man mich so reden hört; Was ich noch vergessen habe*), Konzeptbücher (*Nach Musil; Beckett Pause; Zettelwerk*), Hörspiele und Theaterstücke.

Poetikvorlesung: *16.000 Kilometer*, Literarisches Quartier Alte Schmiede und Institut für Germanistik der Universität Wien 1997.

Konzeptveranstaltungen: *Zettelwerk. Lesungen und Gespräche zu einer möglichen Form*, Alte Schmiede, Wien 1998; *Bücherzettel Basel*, Literaturhaus Basel, 2000/01; *Archivgespräche*, Österreichisches Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, 2000/02.
writer in residence, Bowling Green State University, Ohio, 2003.

Zuletzt erschienen: *Wo ist Elisabeth? Roman*, Wien: Sonderzahl 2009; *Frisches Blut. 25 Minidramen*, hg. mit Adelheid Dahimène, Wels: Alter Schlöhof 2010, Programmbuch zur Uraufführung, Konzept und Regie: Lucas Cejpek; Gastspiele: Schauspielhaus Wien, Arbeiterkammer Linz, Literaturhaus Graz